

- Superionverlag G. m. b. H. in Berlin.** U 3
*Die Liebesbriefe der Babet. 2. Aufl. 3 M 30 S, geb. 5 M 50 S, in Halbleder 8 M 50 S.
- Industrieverlag Spaeth & Linde in Berlin.** 8328, 29
*Koppe-Barnhagen: Reichsnotopfer, Gesetz über die große Vermögensabgabe. Etwa 10 M.
*Rosendorff: Die Aufstellung der Bilanzen der Gesellschaften usw. Etwa 3 bis 4 M.
*Silbergleit: Der Wert von Geschäftsanteilen an Gesellschaften mit beschränkter Haftung. Geb. etwa 8 M.
*Nöder: Neues Postbuch 1919. 2. Aufl. 2 M 40 S.
*Gesetz betr. die Reichsfinanzverwaltung. (I. Teil der Reichsabgabenordnung.) 2 M 50 S.
- Insel-Verlag in Leipzig.** 8309
Büchner: Gesammelte Werke. 2. Aufl. In Pappbd. 7 M, geb. in Halbleder 20 M.
- W. S. Juhl in Aachen.** 8317
Französisch-deutsches Wörterbuch. (Dictionn. de poche franc.-allemand). 2 M 20 S.
Sofort französisch. 80 S.
- Alexander Köhler, Verlag in Dresden.** 8317
Popert: Helmut Harringa. 221.—230. Tausend. Volksausgabe, steif kart. 4 M 50 S, Geschenkausgabe geb. 7 M.
- Kunstverlag Otto Krone in Hamburg.** 8314
*Krones Bücher der schönen Künste. Band I. Prof. Carl Desterley jun. 3 M.
- Karl Lang Verlag in München-Pasing.** 8321
Neue Bücherschau, Heft 3: Georg Kaiser-Nummer.
- Wilhelm Langewiesche-Brandt in Ebenhausen b/München.** 8327
*Kügelgens Jugenderinnerungen eines alten Mannes. 168.—207. Tausend.
*Deutsche Märchen. 81—105. Tausend.
*Die Ernte aus acht Jahrhunderten deutscher Lyrik. Erstes Buch: bis Goethe. 161—193. Tausend. Zweites Buch: seit Goethe. 58.—84. Tausend.
- Lehmann & Wenzel G. m. b. H. in Wien.** 8326
Marbler: Grundlagen des wirtschaftlichen Ausbaues der Wasserkräfte Deutschösterreichs. 3 M 20 S.
- Musarion Verlag in München.** 8331
Die Novelle. Jeder Band 1 M 50 S.
*d'Annunzio: Die Jungfrauen.
*Frank: Abenteuer in Venedig.
*Gorki: Ein Verbrecher.
*Maupassant: Schmalzküchle.
*Mollmoeller: Die Geliebte.
*Wedekind: Mine-Saha.
- Emil Roth in Gießen.** 8311
Lesebuch für d. evangelischen Religionsunterricht. 5 M, geb. 6 M.
- August Scherl G. m. b. H. in Berlin.** 8312, 13
v. Tempelhoff: Mein Glück im Hause Ludendorff. Geb. 5 M.
Flugschriften des »Tag« Nr. 5:
Steinhilber: Die Schuld der Heimat. 2 M.
Flugschriften des »Tag« Nr. 6:
Pokrowski: Aus den Geheimarchiven des Zaren. 80 S.
- M. Schulze Verlag in Altleben (Saale).** U 4
Werner-Kausch: Wohnungsnot. Ihre Ursachen u. Bekämpfung. 1.—10. Aufl. 1 M 50 S.
- Julius Springer in Berlin.** 8325
*Reichskursbuch mit den Winterfahrplänen. 8 M.
- Heinrich Staadt, Verlag in Wiesbaden.** U 1
Schmidt: Der Weg zur Erlangung sittlicher Kraft. 2 M 50 M.
- Vereinigung wissenschaftlicher Verleger, Walter de Gruyter & Co. in Berlin.** 8326
Guttentag'sche Sammlung Deutscher Reichsgesetze Bd. 136:
*Die Bestimmung über das Militärverpflegungsgesetz. Etwa 5 M.

B. Anzeigen-Teil.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Hierdurch zur gest. Kenntnisnahme, daß ich meiner Schreibwarenhandlung schon seit Jahren eine Buchhandlung angegliedert habe und letztere heute in direkten Verkehr bringe. Meine Kommission übernahm die Firma Otto Maier G. m. b. H. in Leipzig, welche jederzeit in der Lage ist, Barpakete und Barpakete in jeder Höhe für mich einzulösen.

Die Herren Verleger bitte ich, mich ständig mit Neuerscheinungen durch Zirkulare zu unterstützen.

Sayreuth,
1, vord. Dammallee.

Johann Heckel.

Adressenänderung!

Büro und Lager befinden sich jetzt:
Berlin-Steglitz,
Mommsestr. 24.

Großbuchhandlung Otto Köh.

Im Druck: Sonderangebot in guten und vergifteten Büchern. Bitte zu verlangen.

Ich übernahm die Auslieferung für die Firma

Max R. Hoffmann Verlag,
Berlin.

Leipzig, den 2. September 1919.

Franz Wagner.

Teile ergebenst mit, daß ich meine seit 1875 unter der Firma
R. Knuth's Buch-, Kunst- u. Musikalienhandlung
Inhaber **Oskar Teuffel**

betriebene Buchhandlung mit Nebenzweigen an Herrn Buchhändler **Paul Collrepp** aus Berlin-Dahlem heute käuflich mit allen Aktiven und Passiven übergeben habe.

Den Herren Kollegen, denen ich in den 44 Jahren nähergetreten bin, danke ich für das mir stets erwiesene Vertrauen, und bitte ich, dieses auf meinen Herrn Nachfolger übertragen zu wollen.

Hochachtungsvoll

Drossen, den 1. September 1919. Oskar Teuffel.

Drossen, den 1. September 1919.

Unter höf. Bezugnahme auf obige Mitteilung gebe ich dem Gesamtbuchhandel bekannt, daß ich die Buchhandlung am 1. September mit allen Rechten und Pflichten käuflich erworben habe und unter der handelsgerichtlich eingetragenen Firma

R. Knuth's Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung
Inhaber **Paul Collrepp**
Drossen (Neumark)

weiterführen werde. Ich bitte die Herren Verleger, mir volles Vertrauen, das ich in früheren leitenden Stellungen genoss, auch als Provinzortimenter entgegenzubringen. Monats- und Quartalskonten werden pünktlich am Ersten durch Postcheck reguliert. Meinen Bedarf wähle ich selbst, doch bitte ich um Zusendung aller Rundschreiben. Für Literatur, die Seminarlehrer und Seminaristen interessieren könnte, habe ich besondere Verwendung. Die Leipziger Vertretung verbleibt in den Händen des Herrn Carl Enobloch, der bar Verlangtes stets für mich einlösen wird. Für die diesjährigen Disponenten ist ein größerer Betrag hinterlegt.

Hochachtungsvoll und ergebenst

Paul Collrepp.

Geschäftsübergabe!

Hierdurch die erg. Mitteilung, daß ich meine im Jahre 1910 gegründete Buchhandlung, Zeitschriftenvertrieb, Papier- und Schreibwarenhandlung am 1. September d. J. mit allen Rechten und Pflichten an Herrn **Amandus Schönfelder** aus Berlin abgetreten habe. Den Herren Verlegern, sowie meiner Vertretung, der Firma **F. E. Fischer** in Leipzig für das mir entgegengebrachte Vertrauen und für die gewissenhafte Ausführung meiner Obliegenheiten spreche ich meinen verbindlichsten Dank aus.

Hochachtungsvoll

Berlin-Tegeel, den 1. 9. 19.

Alfred Ristenmacher.

Im Anschluß an obige Bekanntmachung beehre ich mich erg. anzuzeigen, daß am heutigen Tage die Buchhandlung, Zeitschriftenvertrieb, Papier- und Schreibwarenhandlung des Herrn **Alfred Ristenmacher** in meinen Besitz übergegangen ist. Ich führe das Geschäft unverändert weiter unter der Firma **Alfred Ristenmacher Nachf. Inhaber Amandus Schönfelder.**

Den Gesamtbuchhandel bitte ich höf. hiervon Kenntnis zu nehmen, und die Firma **F. E. Fischer** in Leipzig hat sich bereit erklärt, auch meine Vertretung zu übernehmen.

Hochachtungsvoll

Berlin-Tegeel, den 1. 9. 19.

Amandus Schönfelder.